

**K**ARRIERE  
**U**ND  
**B**ERUFSORIENTIERUNG  
**U**ND  
**S**TUDIUM

|    |   |          |
|----|---|----------|
| 1. | Grußwort  | Seite 4  |
| 2. | Einführung in das KUBUS-Programm  | Seite 6  |
| 3. | Das KUBUS-Modul für Studierende<br>der Philosophischen Fakultät   | Seite 8  |
|    | Modulteil A – Das Praxisfelderseminar   | Seite 10 |
|    | Modulteil D – Praxisforen der Fächer  | Seite 12 |
| 4. | Das KUBUS-Modul für Studierende<br>der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen<br>und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät | Seite 17 |
| 5. | Das KUBUS-Programm für Studierende<br>der Medizinischen und der Juristischen Fakultät   | Seite 19 |
| 6. | KUBUS-Workshops   | Seite 20 |
|    | I – Workshops zu Basiskompetenzen   | Seite 20 |
|    | II – Workshops zu Soft Skills   | Seite 24 |
|    | III – Workshops zur Weiterqualifizierung / Trainings  | Seite 28 |
| 7. | KUBUS-Dozentinnen und -Dozenten   | Seite 41 |
| 8. | Career Service und Anlaufstellen für Praktika   | Seite 46 |
| 9. | KUBUS-Semesterauftaktveranstaltung  | Seite 50 |

Inhaltsverzeichnis

# Grußwort

## Liebe Studierende,

in unserer Hochschule verbinden sich exzellente Forschung und Lehre mit dem attraktiven wirtschaftlichen und kulturellen Umfeld der Landeshauptstadt Düsseldorf zu dem einzigartigen Gesamtprofil einer zukunftsorientierten Campusuniversität. Ihre Studienzufriedenheit und Ihr Studierenerfolg liegen uns gleichermaßen am Herzen. Dazu gehört ein in das wissenschaftliche Studium integriertes Angebot an Schlüsselqualifikationen genauso wie Beratungen und Veranstaltungen zur Berufs- und Praxisorientierung.

Wir freuen uns daher sehr, dass in diesem Wintersemester das KUBUS-Programm wieder für Studierende aller Fakultäten angeboten wird und begrüßen die Einführung eines speziellen Angebots

für Master-Studierende! Bitte nutzen Sie das in dieser Form deutschlandweit einzigartige Veranstaltungsangebot.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2010/2011!



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ulrich von Alemann'.

Univ.-Prof. Dr. Ulrich von Alemann  
Prorektor für Lehre und Studienqualität



A handwritten signature in black ink.

Univ.-Prof. Dr. Horst Degen  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
der Wirtschaftswissenschaftlichen  
Fakultät



A handwritten signature in black ink.

Univ.-Prof. Dr. Georg Pretzler  
Studiendekan der Mathematisch-Natur-  
wissenschaftlichen Fakultät



A handwritten signature in black ink.

Univ.-Prof. Dr. Horst Schlehofer  
Studiendekan der Juristischen  
Fakultät



A handwritten signature in black ink.

Dr. Joachim Koblitz  
Studiendekan der Philosophischen  
Fakultät



A handwritten signature in black ink.

Univ.-Prof. Dr. Stefanie Ritz-Timme  
Studiendekanin der Medizinischen  
Fakultät

Grußwort

## Herzlich willkommen bei KUBUS!

KUBUS ist ein berufsorientierendes- und modularisiertes Studienangebot, das es in dieser Form nur an Ihrem Studienstandort Düsseldorf gibt. KUBUS bietet Veranstaltungen zur Berufs- und Praxisorientierung sowie zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Studierende aller Fakultäten an. Im Laufe der letzten 17 Jahre wurde das heutige KUBUS-Programm stetig weiterentwickelt und an die neuen Bachelor- und Master-Studiengänge angepasst. Studierende der Philosophischen, der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können nicht nur KUBUS-Einzelveranstaltungen belegen, sondern studieren das KUBUS-Programm im Rahmen Ihres Bachelor oder Master-Studiums als Modul.

### **KUBUS-Master-Modul**

Wir freuen uns sehr, dass im Wintersemester 2010/2011 ein KUBUS-Modul speziell für Master-Studierende starten wird. Die KUBUS-Master-Veranstaltungen richten sich zugleich an Magister-/Diplom-/Staatsexamen-Studierende in der letzten Studienphase. Das neue Programm erscheint im Dezember 2010. Die Veranstaltungen werden in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Selbstverständlich können Masterstudierende aber auch Workshops aus diesem Heft frei belegen und für das Modul angerechnet bekommen.

### **Teilnahmemodalitäten**

Alle Studierenden, die nicht in einen Bachelor- oder Master-Studiengang eingeschrieben sind, können Veranstaltungen aus dem KUBUS-Angebot frei belegen. Da die Teilnahmemodalitäten nicht für alle Fakultäten und Studiengänge identisch sind, verweisen wir Sie an dieser

Stelle auf die Einführungen für die einzelnen Fakultäten in diesem Heft.

### **Seminaranmeldung**

Bitte melden Sie sich zu allen KUBUS-Veranstaltungen über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an. Sie finden KUBUS auf der Startseite des HIS-LSF unter: Vorlesungsverzeichnis / KUBUS-Programm zur Berufs- und Praxisorientierung.

Derzeit fragen pro Semester etwa 1.700 Studierende das KUBUS-Programm nach. Bitte haben Sie daher Verständnis dafür, dass wir die Teilnehmerzahlen der einzelnen Veranstaltungen begrenzen müssen und nicht immer alle Interessentinnen und Interessenten sofort einen Platz erhalten können. Sollte Ihr Status im HIS-LSF-System also nur auf „angemeldet“ und nicht auf „zugelassen“ stehen, befinden Sie sich für die gewünschte Veranstaltung auf der Warteliste. Geben Sie uns daher ggf. möglichst frühzeitig

Bescheid, sollten Sie trotz Zulassung einmal nicht teilnehmen können. Nur so können wir freiwerdende Plätze noch rechtzeitig an Interessierte auf der Warteliste vergeben.

## Studienbeiträge

Die KUBUS-Veranstaltungen werden zum größten Teil aus Ihren Studienbeiträgen finanziert. Wir bemühen uns aus diesem Grund umso mehr, Ihre Wünsche zu berücksichtigen. Schon frühzeitig haben wir im Rahmen der Programmkonzeption mit Ihren KommilitonInnen aus den Fachschaften und allen Dekanaten Gespräche geführt. Ihr Feedback ist uns weiterhin stets willkommen!

## Qualitätsmanagement

Alle Veranstaltungen von KUBUS werden regelmäßig evaluiert. Bitte nehmen Sie sich die wenigen Minuten Zeit dafür. Durch Ihre Mitarbeit helfen Sie uns, das KUBUS-Programm stetig zu optimieren.

## Kooperationspartner

KUBUS arbeitet mit vielen außeruniversitären Partnern aus den verschiedensten Berufsfeldern zusammen. Angefangen bei Großunternehmen aus der Region reicht das Spektrum der KUBUS-Partner von den großen Berufsfeldern der Medien, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung und der Verlagsbranche über die Kulturinstitutionen, politischen Institutionen und Firmen, Anwaltskanzleien bis hin zu einzelnen Freiberuflern. KUBUS sieht sich als ein erfolgreiches Bindeglied zwischen „Heine und Henkel“.

## KUBUS kontaktieren

Bitte besuchen Sie unsere Homepage. Dort finden Sie stets alle aktuellen Informationen und Veranstaltungsangebote des KUBUS-Programms:



Gerne stehen wir Ihnen aber auch persönlich zur Verfügung! Kommen Sie in unsere Sprechstunde – immer mittwochs, von 13 bis 14 Uhr sowie donnerstags, von 11 bis 13 Uhr – oder schreiben Sie uns eine Mail an:

[kubus@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:kubus@phil.uni-duesseldorf.de).

## Dank

Für die engagierte Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich beim Prorektorat für Lehre und Studienqualität, dem Studierendenservice, bei den Dekanaten aller Fakultäten und den Studierendenvertretungen! Herzlich bedanken möchten wir uns ebenfalls bei den KUBUS-Referentinnen und Referenten sowie bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Veranstaltungen für das positive Feedback!

Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start in das Wintersemester und viel Spaß und Erfolg in unseren Veranstaltungen!

Ihre KUBUS-Koordination

## KUBUS-Koordination

**Sprechstunde /  
Zertifizierungen:**  
mittwochs, 13 bis 14 Uhr  
donnerstags, 11 bis 13 Uhr

Hier finden Sie uns:  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 26  
Tel.: 02 11 / 81 – 1 24 27  
Fax: 02 11 / 81 – 1 50 40  
[kubus@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:kubus@phil.uni-duesseldorf.de)  
[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

**Leitung:**  
Holger Ehlert  
Dominique Brasseur

**MitarbeiterInnen:**  
Roman Krüger  
Katja Wohlfeil  
Rajiv Strauss  
Lydia Häuser

**KUBUS kennen lernen am  
20.10.2010 um 20 Uhr!**  
(siehe Seite 50)

## Das KUBUS-Modul für Studierende der Philosophischen Fakultät

KUBUS blickt nicht von Ihrem jeweiligen Studiengang aus auf einen möglichen späteren Berufsweg, nach dem Motto: Was kann ich mit meinem Studium später mal machen. KUBUS blickt von erfolgreichen Karrieren zurück und fragt: Was hat dazu beigetragen? Und genau deshalb ist es das Ziel von KUBUS, Ihnen **Berufsorientierung** in Vorbereitung auf Ihre spätere **Karriere** bereits begleitend zu Ihrem **Studium** anzubieten.

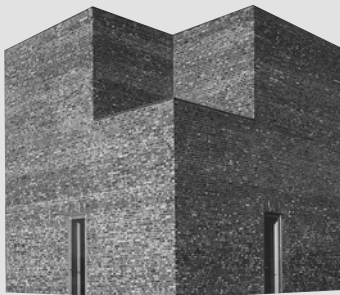
### Was Sie bei KUBUS im Hinblick auf Ihre Berufsorientierung und -qualifizierung lernen können:

- Wir helfen Ihnen bei der **Praxisinformation** (Information über den Arbeitsmarkt und mögliche Berufswege für Kultur-, Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen als Orientierungshilfe für die eigene berufliche Zukunft).
- Wir unterstützen Sie beim Sammeln von **Praxiserfahrungen** (Praxis in Form von Praktika, freier Mitarbeit, sozialem Engagement, Jobs etc., denn dadurch lernen Sie Realabläufe kennen, verstehen und gestalten).
- Wir bieten Möglichkeiten zur **Praxisqualifizierung** an (z.B. in Form von Workshops zur berufsrelevanten Zusatzqualifikation und zum Erwerb von sogenannten Schlüsselqualifikationen).

- Und schließlich geben wir Ihnen die Gelegenheit zur **Praxisreflektion** (Ihre bisherigen biographischen Erfahrungen auf Ihre individuelle Karriereplanung beziehen und dafür nutzen können).

### Die einzelnen Schritte innerhalb des KUBUS-Moduls:

- A Sie besuchen zunächst das **Praxisfelderseminar**. Hier lernen Sie die Grundlagen der Beschäftigungsmöglichkeiten von Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen kennen. Referentinnen und Referenten aus der Berufspraxis stellen Ihnen die unterschiedlichen Berufsfelder und Wege in diese Berufe vor. Das Praxisfelderseminar wird kontinuierlich jedes Semester angeboten. Die Einstiegsveranstaltung für das Wintersemester findet



am Mittwoch, dem 20.10.2010 um 16 Uhr in Hörsaal 3C statt.

- B Sie weisen ein aktuelles **Praktikum** (mind. 60 Stunden) oder eine vergleichbare Eigenleistung nach.
- C Sie besuchen einen **Workshop** im Umfang von zwei Semesterwochenstunden (SWS), den Sie aus dem Angebot des KUBUS-Programms frei wählen können. Die KUBUS-Workshops werden zu wechselnden Inhalten jedes Semester angeboten und dienen Ihrer zusätzlichen Qualifizierung für Studium und Beruf.
- D Sie besuchen abschließend das **Praxisforum** zur Berufsorientierung, in dem Ihre bisherige Qualifizierungsbiographie und Karriereperspektive im Kontext Ihrer Fachkultur reflektiert wird.

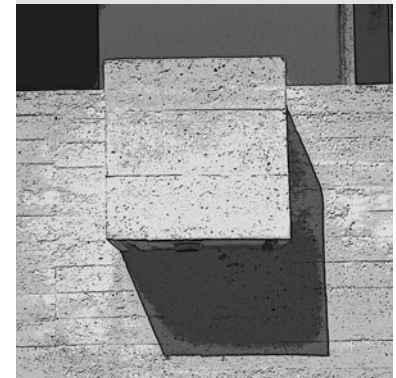
## Allgemeine Informationen zum KUBUS-Modul:

Das KUBUS-Modul kann innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Semestern durchlaufen werden. Alle absolvierten Moduleile werden in das KUBUS-Portfolio eingetragen, das Sie zu Beginn des Praxisfelderseminars erhalten. Für den **vollständigen und erfolgreichen** Abschluss des Moduls erhalten Sie ein Zertifikat und acht Credit Points (CP's) für den fachübergreifenden Wahlbereich angerechnet. Kommen Sie dazu bitte in die Sprechstunde der KUBUS-Koordination. **Das KUBUS-Modul ist nur als Ganzes kreditierbar.** Der Besuch einzelner Veranstaltungen wird daher nicht separat kreditiert.

**KUBUS-Sprechstunde /  
Zertifizierungen:**  
mittwochs, 13 bis 14 Uhr  
donnerstags, 11 bis 13 Uhr

Hier finden Sie uns:  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 26  
Tel.: 02 11 / 81 – 1 24 27  
[kubus@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:kubus@phil.uni-duesseldorf.de)

**KUBUS kennen lernen am  
20.10.2010 um 20 Uhr!**  
(siehe Seite 50)



## **Modulteil A – Das Praxisfelderseminar**

Das Praxisfelderseminar ist der erste Baustein im KUBUS-Modul für Studierende der Philosophischen Fakultät. Hier erhalten Sie auch Ihr Portfolio, in dem Ihre einzelnen Leistungen innerhalb des KUBUS-Moduls nachgehalten werden.

Sie lernen die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten von Geistes-, Kultur- und SozialwissenschaftlerInnen kennen. Referentinnen und Referenten aus den relevanten Berufsfeldern stellen Ihnen ihren Werdegang und Beruf vor und skizzieren so mögliche Wege ins spätere Berufsleben. Durch den persönlichen Kontakt zu unseren ReferentInnen ergeben sich zudem interessante Möglichkeiten für Praktika in den jeweiligen Unternehmen beziehungsweise Berufsfeldern. Nutzen Sie diese konkrete Kontaktmöglichkeit im Anschluss an die Veranstaltungen.

Bitte melden Sie sich auch für das KUBUS-Praxisfelderseminar über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an!

Aktuelle Hinweise finden Sie stets auf unsere Homepage  
[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

und in den KUBUS-Informationsvitrinen in den Gebäuden 23.21 und 25.31.

### **Programm im Wintersemester 2010/2011:**

- 13.10.2010 *Tag der Lehre* – Wir freuen uns über Ihren Besuch am KUBUS-Info-Stand!
- 20.10.2010 Einführung in das KUBUS-Modul und Ausgabe der Studienunterlagen
- 27.10.2010 Uwe-Jens Ruhnau: Westdeutsche Zeitung Düsseldorf, Leiter der Lokalredaktionen Düsseldorf, Neuss und Burscheid
- 3.11.2010 Dr. Andrea Mork: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland



- 10.11.2010 Martin Maier-Bode: Künstlerischer Leiter der „Distel“ (Berlin), Kabarettist, Autor und Regisseur für Bühne und Fernsehen
- 17.11.2010 Dr. Sabine Brenner-Wilczek: Leiterin des Heinrich-Heine-Instituts Düsseldorf
- 24.11.2010 Kristin Diehle: Casting Director für Schauspielerbesetzung in Film, Fernsehen und Werbung
- 1.12.2010 Rüdiger Warnecke: Projektmanager des Energiekompetenzzentrums Rhein-Erft-Kreis
- 8.12.2010 Holger Schlafhorst: Referent und Trainer für Kommunikation, Körpersprache und Konfliktmanagement
- 15.12.2010 Dr. Peter Kleinen: Consultant, Japan-Coach, Chef-Reiseleiter bei der Firma jftours
- 22.12.2010 Ruth Wucherpennig: Unit Manager bei der Agentur für Politische Kommunikation Ketchum Pleon, vorher Leitung eines Abgeordnetenbüros im deutschen Bundestag
- 12.1.2011 Dr. Fritz Dross: Wiss. Assistent am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 19.1.2011 Bruno Kehrein: Verleger, Grupello Verlag Düsseldorf
- 26.1.2011 Heike Schuster: Unternehmenskommunikation Rheinbahn AG
- 2.2.2011 Jens Ballerstädt-Koch: Eventmanager bei Galadinner-Events, Autor für Fantasie-Productions GmbH, Inhaber der Kommunikationsagentur LeVoix, Teilhaber der AIScon Struktur- und Unternehmensberatung

Zeit: mittwochs, 16 bis 18 Uhr  
c.t.

Ort: Gebäude 23.01,  
Hörsaal 3C

Dauer: 20.10.2010 bis  
2.2.2011

Leitung:  
Holger Ehlert  
Dominique Brasseur

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

# Praxis- foren

Findet immer im Sommersemester statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



## **Modulteil B – Praxisforen der Fächer**

Das Praxisforum schließt das KUBUS-Modul ab und sollte daher erst nach der Absolvierung von Praxisfelderseminar, Workshop und Praktikum besucht werden. Im Kontext Ihrer Fachkultur lernen Sie hier Ihre bisherigen biographischen Erfahrungen auf Ihre individuelle Karriereplanung beziehen und dafür nutzen zu können.

Die Praxisforen finden wöchentlich während des Semesters statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen in der Regel das Praxisforum Ihres Kernfachs. AnsprechpartnerIn ist die Praxismoderatorin / der Praxismoderator des Faches. Sie leiten das Praxisforum und zeichnen es nach erfolgreichem Abschluss im KUBUS-Portfolio ab. Abschließend erhalten Sie bei der KUBUS-Koordination Ihr Abschlusszertifikat sowie die Kreditierung des Moduls.

### **Praxisforum Anglistik**

#### ***Praxismoderator***

#### **Dr. Georg Schiller**

Tel.: 0211 / 81 – 14 59 8

[gschille@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:gschille@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/anglist2/faculty-staff/georg-schiller/>

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Anglistik II mit den Schwerpunkten Modernism and Philosophy, Native American Studies, Contemporary American Drama sowie Disability Studies. Vorher freiberuflicher Autor, Texter und Redakteur.

## Praxisforum Germanistik

### *Praxismoderatoren*

#### **PD Dr. Ulrich Welbers**

Tel.: 0211 / 81 – 12 86 8

welbers@phil.uni-duesseldorf.de

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/germ1/mitarbeiter-und-lehrende/pd-dr-ulrich-welbers/>

Studium der Germanistik und Philosophie. Germanistisches Seminar, Abteilung für Germanistische Sprachwissenschaft.

#### **Carola Rebecca Müller**

Tel.: 0211 / 81 – 12 86 8

CarolaRebecca.Mueller@uni-duesseldorf.de

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/germ/Studienreformbuero/>

Studium der Germanistik und Politikwissenschaft. Lehrbeauftragte im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie am Germanistischen Seminar. Freiberufliche DaF-Lehrerin beim Sprachforum Heinrich Heine, Düsseldorf.

#### **Nina Spangenberg**

0211 / 81 – 12 86 8

spangenberg@phil.uni-duesseldorf.de

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/germ1/mitarbeiter-und-lehrende/nina-spangenberg/>

Studium der Germanistik und Romanistik. Wissenschaftliche Hilfskraft und Lehrbeauftragte am Germanistischen Seminar, Abteilungen für Germanistische Sprachwissenschaft und Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters.

donnerstags, 14 bis 16 Uhr  
(Welbers)

mittwochs, 14 bis 16 Uhr  
(Müller)

mittwochs, 16 bis 18 Uhr  
(Müller)



mittwochs, 16 bis 18 Uhr



Findet immer im Sommersemester statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



## **Praxisforum Geschichte**

### ***Praxismoderatorin***

#### **Dr. Susanne Brandt**

Tel.: 0211 / 81 – 14 08 4

[susanne.brandt@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:susanne.brandt@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/geschichte/lehrstuehle/ii-neuere-geschichte/mitarbeiter/dozenten/dr-susanne-brandt>

Studium der Geschichte und Politik. 1993 – 97 Wissenschaftliche Angestellte am Historischen Seminar in Freiburg. Seit 1998 Wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Neuere Geschichte. Organisiert die Betreuung der BA-Studierenden des Fachs Geschichte.

## **Praxisforum Modernes Japan**

### ***Praxismoderatorin***

#### **Dr. Ina Hein**

Tel.: 0211 / 81 – 14 35 4

[ihein@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:ihein@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/oasien/personal/dr-ina-hein/>

Studium der Japanologie und Anglistik. Nach der Promotion zunächst Mitarbeiterin eines DFG-Projekts der Japanologie an der Universität Trier. Seit November 2003 Wiss. Mitarbeiterin der Abteilung Modernes Japan I (Kulturwissenschaft).

### ***Ansprechpartnerin im Wintersemester 2010/2011 und im Sommersemester 2011:***

#### **Stephanie Klasen**

Tel.: 0211 / 81 – 10 81 9

[klasens@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:klasens@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/oasien/personal/stephanie-klasens-m-a/>

## Praxisforum Medien- und Kulturwissenschaft

### *Praxismoderatorin*

#### **Dr. Marita Pabst-Weinschenk**

Tel.: 0211 / 81 – 14 94 0

[pabst@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:pabst@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://user.phil-fak.uni-duesseldorf.de/~pabst/>

Deutschlehrerin, Sprecherzieherin und Sprechwissenschaftlerin. Seit 1999 Wiss. Mitarbeiterin an der Heinrich-Heine-Universität. Vertritt seit WS 08 / 09 die Professur für Mündlichkeit/Germanistik IV.

## Praxisforum Philosophie

### *Praxismoderator*

#### **Holger Ehlert**

Tel.: 0211 / 81 – 14 74 7

[holger.ehlert@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:holger.ehlert@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/schriftlichkeit/mitarbeiterinnen/holger-ehlert/>

Studium der Germanistik und Philosophie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Seminar, Abteilung für Theorie und Praxis mündlicher und schriftlicher Kommunikation sowie im Dekanat der Philosophischen Fakultät.

Findet immer im Sommersemester statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



montags, 11 bis 13 Uhr



Findet immer im Sommersemester statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Findet immer im Sommersemester statt. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



## **Praxisforum Romanistik**

### *Praxismoderatorin*

#### **AOR Dr. Martina Nicklaus**

Tel.: 0211 / 81 – 14 37 7

[nicklaus@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:nicklaus@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/rom4/equipe/nicklaus/>

Studium der Romanistik und der allg. Sprachwissenschaft. Akademische Oberrätin am Romanischen Seminar IV (Sprachwissenschaft), verantwortlich für die Beratung der BA-Studierenden des Fachs Romanistik. Vorher Bühnentänzerin und Journalistin.

## **Praxisforum Sozialwissenschaften**

### *Praxismoderator*

#### **Dipl.-Soz. Detlef Gernand**

Tel.: 0211 / 81 – 15 17 1

[gernand@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:gernand@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/zentrale-einrichtungen/praktikumsbue-ro/>

Studium der Soziologie. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Sozialwissenschaftlichen Institut. Sachbearbeitungs- und Referentenpositionen in der öffentlichen Verwaltung, in der freien Wohlfahrtspflege und der Privatwirtschaft. Seit 1986 Aufbau und Leitung des Praktikumsbüros des Sozialwissenschaftlichen Instituts.

## Das KUBUS-Modul für Studierende der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

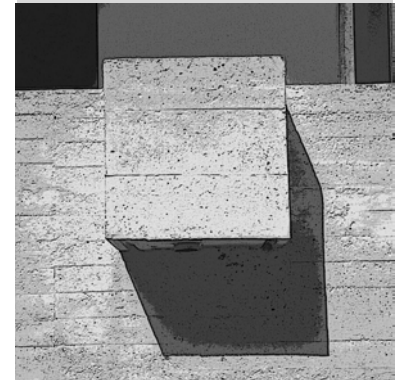
Bachelorstudierende der Mathematik, der Natur- und Wirtschaftswissenschaften können KUBUS als Modul studieren. Das KUBUS-Modul wurde eigens für Ihre Studienrichtungen konzipiert. Mit den drei Modulteilern **Basiskompetenzen**, **Soft Skills** und **Weiterqualifizierung** erhalten Sie eine umfassende Grundlage, um sich parallel zu Ihrer wissenschaftlichen Ausbildung optimal auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Aus dem Gesamtangebot der drei Modulteile stellen Sie eigenverantwortlich Ihr individuelles Modul zusammen, das Sie damit genau auf Ihr persönliches Anforderungsprofil ausrichten können. Neben den Inhalten legen Sie zudem selbst fest, in welcher Studienphase Sie einzelne Modulteile absolvieren. Abschließend werden Ihre Studienleistungen entsprechend mit sechs Credit Points kreditiert und Sie erhalten ein entsprechendes Zertifikat für Ihre Bewerbungsunterlagen.

### Die einzelnen Schritte innerhalb des KUBUS-Moduls:

- I Sie besuchen einen Workshop aus dem Bereich **Basiskompetenzen**.
- II Sie belegen einen Workshop aus dem Bereich **Soft Skills**.
- III Sie absolvieren ein Training / einen Workshop aus dem Bereich **Weiterqualifizierung**.

KUBUS konzipiert gezielt Workshops, die speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden der einzelnen Fakultäten zugeschnitten sind, neben Workshops für Studierende aller Fakultäten. Selbstverständlich können Sie aus dem Gesamtangebot frei auswählen. Alle Workshops sind dreitägig und werden von qualifizierten KUBUS-Trainerinnen und -Trainern durchgeführt. Die Beschreibungen der einzelnen Workshops finden Sie in diesem Heft ab Seite 20.



**KUBUS-Sprechstunde /  
Zertifizierungen:**  
mittwochs, 13 bis 14 Uhr  
donnerstags, 11 bis 13 Uhr

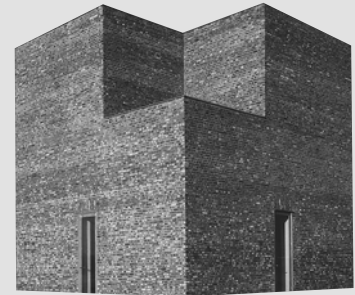
Hier finden Sie uns:  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 26  
Tel.: 02 11 / 81 – 1 24 27  
kubus@phil.uni-duesseldorf.de

**KUBUS kennen lernen am  
20.10.2010 um 20 Uhr!**  
(siehe Seite 50)

Die KUBUS-Workshops werden zu wechselnden Inhalten jedes Semester angeboten. Für den erfolgreichen Abschluss eines jeden Modulteils ist neben der aktiven Mitarbeit eine schriftliche Leistung (Prüfung) zu erbringen. Mit dem Besuch eines Workshops erwerben Sie die Option, das KUBUS-Modul vollständig absolvieren zu können.

### **Allgemeine Informationen zum KUBUS-Modul:**

Das KUBUS-Modul sollte innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Semestern durchlaufen werden. Alle absolvierten Modulteile werden in Ihr eigenes KUBUS-Portfolio eingetragen. Bitte kommen Sie dazu in die Sprechstunde der KUBUS-Koordination. Dort erhalten Sie auch das Portfolio. Auf Wunsch schicken wir Ihnen dieses nach Abschluss des ersten Modulteils auch postalisch zu. Für den vollständigen und erfolgreichen Abschluss des Moduls erstellen wir Ihnen ein aussagekräftiges Zertifikat und Sie bekommen sechs Credit Points (CP's) für Ihr Studium angerechnet. Das KUBUS-Modul ist nur als Ganzes kreditierbar.





## Das KUBUS-Programm für Studierende der Medizinischen und der Juristischen Fakultät

Liebe Studierende der Medizinischen und der Juristischen Fakultät,

in Absprache mit Ihren Dekanaten und Studierendenvertretungen haben wir für Sie ein umfangreiches Angebot an Workshops für das Wintersemester 2010 / 2011 zusammengestellt. Neben Workshops, die speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden der einzelnen Fakultäten und Fächer zugeschnitten sind, bietet KUBUS auch viele Workshops für Studierende aller Fakultäten an. Thematisch sind die Workshops in die Bereiche **Basiskompetenzen, Soft Skills** und **Weiterqualifizierung** eingruppiert. Selbstverständlich können Sie aus dem Gesamtangebot frei auswählen. Beschreibungen der einzelnen Workshops finden Sie in diesem Heft ab Seite 20.

Alle Workshops sind dreitägig und werden von qualifizierten KUBUS-Trainerinnen und -Trainern durchgeführt. Bitte

melden Sie sich aber zu allen Veranstaltungen über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an. Sie finden die KUBUS-Workshops auf der Startseite des HIS-LSF unter Vorlesungsverzeichnis / KUBUS-Programm zur Berufs- und Praxisorientierung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie auf Wunsch persönlich oder postalisch ein Zertifikat über Ihre Teilnahme. Studierende der Medizinischen Fakultät können sich den Besuch eines KUBUS-Workshops als Wahlfach für das vorklinische Studium anrechnen lassen.

KUBUS-Sprechstunde /  
Zertifizierungen:  
mittwochs, 13 bis 14 Uhr  
donnerstags, 11 bis 13 Uhr

Hier finden Sie uns:  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 26  
Tel.: 02 11 / 81 – 1 24 27  
kubus@phil.uni-duesseldorf.de

**KUBUS kennen lernen am  
20.10.2010 um 20 Uhr!**  
(siehe Seite 50)



## **KUBUS-Workshops**

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1101**

4.3.2011  
11.3.2011  
14.3.2011

Alle Workshops sind dreitägig und finden in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund der großen Nachfrage pro KUBUS-Studierenden nur einen Workshopplatz im Semester garantieren können. Melden Sie sich daher möglichst frühzeitig über das Online-Vorlesungsverzeichnis HIS-LSF an. Sie finden KUBUS auf der Startseite des HIS-LSF unter: Vorlesungsverzeichnis / KUBUS-Programm zur Berufs- und Praxisorientierung.

Geben Sie uns in jedem Fall bitte rechtzeitig Bescheid, sollten Sie wider Erwarten doch nicht teilnehmen können! Nur dann können wir Ihre KommilitonInnen auf die frei werdenden Plätze nachrücken lassen.

Aktuelle Informationen zu allen Workshops finden Sie stets auf unserer Homepage, in den Informationsvitrinen in den Gebäuden 23.21 und 25.31 sowie in den Seminarankündigungen im HIS-LSF.

### **I Workshops aus dem Bereich Basiskompetenzen**

#### **Wissenschaftliches Arbeiten in den Naturwissenschaften**

Der Workshop richtet sich an Studierende der Naturwissenschaften sowie der (Bio-) Medizin. Es werden die wichtigsten Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und in zahlreichen Übungen von den Teilnehmenden angewandt: Von der Recherche über die Informationsverwaltung bis zur Bibliografie, von

der Planung der eigenen wissenschaftlichen Arbeit über die Gliederung bis zum Verfassen einzelner Textbausteine bzw. -teile, vom Umgang mit theoretischen Grundlagen über die Beschreibung von Grafiken bis zum Einbinden von Statistiken.

## Wissenschaftliches Schreiben in den Naturwissenschaften und der Biomedizin

Studierende, die die erste Abschlussarbeit schreiben, stehen vor einer zweifachen Herausforderung: sie müssen erstens eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden untersuchen und zweitens diese Untersuchung in einem wissenschaftlichen Text beschreiben. Im Studium gibt es jedoch oft nur wenig Gelegenheiten, das wissenschaftliche Schreiben zu üben.

Ziel des Workshops ist es, diese doppelte Belastung zu mindern. Es werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens vermittelt und die Teilneh-

mer erhalten die Möglichkeit, das wissenschaftliche Schreiben zu trainieren.

Die folgenden Themen werden behandelt: Grundidee des wissenschaftlichen Schreibens, Literaturrecherche und Auswertung der Literatur, Standardinhalte wissenschaftlicher Texte, Standardgliederung und Bestandteile wissenschaftlicher Texte, Verständlichkeit und Präzision beim Schreiben, textunterstützende Darstellungen, Schreibblockaden, Arbeitsschritte der Textproduktion, Zeitplanung des Schreibprojektes, Feedback auf Textproben geben und nehmen.

## Wissenschaftliches Arbeiten in den Rechtswissenschaften

Der Workshop vermittelt relevante Einblicke in die Anforderungen und die Herangehensweise bei der Erstellung wissenschaftlicher Texte. Anhand von Erläuterungen und praktischen Übungen wird es dabei zunächst um die Grundlagen einer effektiven Recherche, Stoffordnung und Zitierung gehen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit den Methoden der Textanalyse und Gesetzesauslegung vertraut zu machen, da sie ein

überzeugendes Argumentieren ermöglichen. Schließlich gilt es, formale und stilistische Anforderungen an das wissenschaftliche Schreiben zu erörtern und einzuüben. Die Veranstaltung wendet sich an Studierende der Fachrichtung Rechtswissenschaften (Studienanfänger und Fortgeschrittene) und trägt daher auch den fachspezifischen Besonderheiten, wie sie z.B. im Rahmen einer Haus- oder Seminararbeit zu beachten sind, besonders Rechnung.

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1102**

14.3.2011  
15.3.2011  
16.3.2011

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1103**

12.3.2011  
13.3.2011  
26.3.2011



**Kurs-Nr.  
AFW 1104**

24.2.2011  
25.2.2011  
26.2.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1105**

20.11.2010  
21.11.2010  
27.11.2010

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

## **Erfolgreiches Präsentieren für Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin**

Neben Ihrer wissenschaftlichen Qualifizierung hat der Einsatz von Präsentationstechniken bereits während des Studiums stark an Bedeutung gewonnen. Auch nach Ihrem Studienabschluss – ob bei Bewerbungsgesprächen oder im Beruf selbst – in der Arbeitswelt gehört professionelles Präsentieren zum Alltag. Daher gilt eine überzeugende Präsentationstechnik auch als eine der zentralen Schlüsselqualifikationen für beruflichen Erfolg und Karriere.

Dieser Workshop richtet sich explizit an Studierende der Medizin und der Naturwissenschaften. Neben den Grundlagen und Techniken guter Präsentationen und dem Umgang mit Power-Point, lernen Sie anhand von Übungen und Praxisbeispielen das souveräne und überzeugende Auftreten und Präsentieren.

## **Überzeugend Präsentieren**

Lebendig, begeisternd, überzeugend – so wünscht man sich Vorträge und Präsentationen und möchte auch selbst souverän dabei auftreten. Anlässe gibt es viele: Referate im Studium, mündliche Prüfungen, Vorstellungsgespräche, Präsentation von Ergebnissen in Unternehmen, wissenschaftliche Vorträge. Lernen

Sie praxisorientiert verschiedene Handlungsalternativen und Strategien kennen und anwenden. Dazu gehören Werkzeuge für eine kontext- und zielgruppengerechte Planung und Vorbereitung, die Kenntnis von Kriterien für überzeugende Präsentationen und die Möglichkeit, individuelle Rückmeldungen zu erhalten.

## Projektmanagement

Ob Haus- und Abschlussarbeit an der Universität, oder Forschungsvorhaben und Veranstaltungsorganisation im späteren Beruf, gemeinsam ist ihnen, dass es sich dabei um Projekte handelt, die eine genaue Zielsetzung und exakte Planung benötigen, um termingegenau und erfolgreich durchgeführt werden zu können. Wie jedoch gehe ich ein solches Projekt an? Und was gilt es dabei zu beachten?

Inhalte des Workshops sind: Grundlagen des Projektmanagements, Zieldefinition und Projektplanung, die verschiedenen Phasen im Projektablauf, die Bedeutung von Dokumentation und Evaluation sowie der Umgang mit Fehlerquellen und Pannen.

## Karriereplanung und Networking

Sie kennen bereits Ihr berufliches Ziel? Dann überprüfen Sie es nun auf „Stimmigkeit“ – nutzen Sie, was Sie haben und entwickeln Sie konkrete Strategien, um es zu erreichen. Oder Sie gehören zu denjenigen, für die die Entwicklung einer konkreten beruflichen Zielvorstellung (im Kontext des übrigen Lebensgefüges) eher zu den besonderen Herausforderungen gehört? Dann nehmen Sie sich Zeit, den „roten Faden“ der eigenen Fähigkeiten und Stärken, Erfahrungen, Werte und Neigungen zu sehen und weiter zu knüpfen.

Dieser Workshop unterstützt Sie ganz praktisch darin, Ihr einzigartiges Kompetenz- und Erfahrungsprofil wahrzunehmen und weiter zu entwickeln. Sie formulieren so gut es jetzt geht Ihre Ziele und planen – auf Ihre Weise – Strategien zur Umsetzung. Dabei werden Sie Ihre Ressourcen nutzen und einen cleveren Umgang mit Stolpersteinen trainieren. Sie werden sich als handlungsfähig erleben. Networking ist im Rahmen der strategischen Planung ein wesentliches Element. Wir arbeiten u.a. mit Checklisten und Gruppengesprächen, Feedbackrunden und kreativen Methoden.

**Kurs-Nr.  
AFW 1106**

28.2.2011  
1.3.2011  
2.3.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1107**

21.3.2011  
22.3.2011  
29.3.2011

## II Workshops aus dem Bereich Soft Skills

### Kurs-Nr. AFW 1108

4.12.2010  
11.12.2010  
12.12.2010

### Kurs-Nr. AFW 1109

28.2.2011  
1.3.2011  
2.3.2011

### Rhetorik – Sicher auftreten, überzeugend sprechen und professionell präsentieren

Wer hat nicht schon bewundernd einem Vortrag oder einer rhetorisch exzellenten Rede mit lebendiger Darstellung des Themas und klarem Ziel zugehört? Souveränes, sicheres Auftreten bei Reden und Vorträgen ist mehr als nur Redetalent: Strukturierte Vorbereitung, verständliche und überzeugende Argumentation, lebendige Körpersprache und die Stärkung des persönlichen Redestils lassen sich erlernen. Nach einer Analyse Ihres individuellen Rede- und Gesprächsverhaltens entwickeln Sie persönliche Lernziele, erhalten viele Tipps und Tricks rund um das Reden und optimieren Ihr Redeverhalten. Durch dieses persönliche Rede-Coaching steigern Sie Ihre Ausdrucksfähigkeit hinsichtlich Stimme, Kör-

persprache und Inhalt. Sie lernen, Nervosität und Lampenfieber zu meistern. Anhand praxisnaher Beispiele verschiedener Rede- und Gesprächssituationen können Sie Ihre rhetorischen Fähigkeiten und Kenntnisse (mit Video-Feedback) erkennen und optimieren.

Seminarinhalte: Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede. Vorbereitung, Aufbau und Struktur von Redebeiträgen. Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden. Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken. Reden für jede Gelegenheit. Umgang mit Lampenfieber und Kritik. Auftritt und Wirkung vor Publikum.

### Rhetorik und Präsentation

In Wissenschaft und Praxis ist es oft eine große Herausforderung komplexe Sachverhalte inhaltlich lebendig und „auf den Punkt genau“ vorzustellen. Die Fähigkeit, eine Präsentation rhetorisch gelungen und überzeugend zu halten, ist nicht angeboren, aber lernbar. Schon Cicero sagte: „Zum Dichter wird man geboren, zum Redner wird man gemacht“.

In diesem Workshop werden Sie lernen, mit Ihren Präsentationen Zuhörer für Ihr Thema zu begeistern. Dabei wechseln wir immer wieder zwischen praktischen Übungen und kurzen inhaltlichen Inputs. Seminarinhalte sind unter anderem: Freie Rede, Elevator Pitch und Selbstpräsentation, aber auch Stressmanagement, Rhetorische Stilmittel sowie Präsentationsmittel.

## Rhetorik – Gesprächs- und Verhandlungsführung

Wertschätzende Gesprächsführung ist der Schlüssel für Gesprächserfolg. Die Einbeziehung nonverbaler Signale und der Aufbau einer positiven Gesprächsatmosphäre werden im Seminar trainiert. Hier lernen Sie anhand vieler praktischer Übungen und Fallbeispielen, wie Sie konfrontative in kooperative Situationen umwandeln. Sie erfahren, wie Sie in bestimmten Situationen gezielt mit Fragetechniken arbeiten und durch genaues Hinhören und Nachhaken wichtige Informationen erhalten. Es werden Argumentationstechniken vermittelt, die helfen, im entscheidenden Moment richtig zu argumentieren. Viele praktische Übungen im Seminar (mit Video-Feedback) versetzen Sie in die Lage, im Alltag schwierige

Gesprächssituationen sicher und zielorientiert zu meistern. Die Vermittlung und praktische Anwendung der Prinzipien des Harvard Konzepts runden das Seminar ab und ermöglichen Ihnen, in Verhandlungssituationen das beste Ergebnis zu erzielen.

Seminarinhalte sind: Körpersprache im Gespräch bewusst einsetzen und analysieren. Prinzipien und Methoden wertschätzender Gesprächsführung. Effektive Vorbereitung und Formulierung von Gesprächszielen. Einwandbehandlung anwenden. Verbale Angriffe mit Gesprächsaikido gelassen abwehren. Verhandlungsführung nach dem Harvard Prinzip.

## Sprechwerkstatt

Ob kurze spontane Redebeiträge im Seminar, Referate, Sprechstunden, Vorstellungsgespräche oder mündliche Prüfungen: mündliche Kompetenz ist ständig und überall gefragt. In diesem Workshop lernen Sie, Ihr stimmliches und sprecherisches Potenzial zu entfalten, um so Ihre Präsenz und Überzeugungskraft zu optimieren. Für einen ökonomischen Stimmklang ist die Zusammenarbeit von Atmung, Stimme und Artikulation notwendig. Daher wird im Seminar neben Stimmübungen auch an der Atmung und

Aussprache gearbeitet.

Seminarinhalte: Unter Einbeziehung des gesamten Körpers werden Übungen zur Atemwahrnehmung, -vertiefung und -verlängerung, sowie Aufgaben zur Verbesserung der stimmlichen Resonanz und der Artikulationsgenauigkeit durchgeführt. Zusätzlich werden Hilfestellungen gegeben, wie Sie Gedanken ordnen und strukturieren können, um auch spontan flüssig zu sprechen. Teilnehmerwünsche werden gerne berücksichtigt.

**Kurs-Nr.  
AFW 1110**

14.3.2011  
15.3.2011  
16.3.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1111**

13.11.2010  
14.11.2010  
20.11.2010

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

**Kurs-Nr.  
AFW 1112**

28.3.2011  
29.3.2011  
30.3.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1113**

11.12.2010  
18.12.2010  
19.12.2010

## Kommunikationstraining

Dieses Kommunikationsaxiom von Paul Watzlawick macht deutlich, dass wir auch dann etwas mitteilen, wenn wir nicht reden. Allgemein trägt unsere Körpersprache 55% der Informationen, die Stimme 38% und nur 7% das Wort. Um zu überzeugen müssen also alle drei Elemente optimal zusammen wirken. In diesem Workshop befassen wir uns mit den Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation, erleben diese erfolgreich am eigenen Leibe und steigern damit unsere Präsenz und Überzeugungs-

*„Man kann nicht nicht kommunizieren.“*

kraft. Übungen zum Konflikt- und Gesprächsmanagement runden das Kommunikationstraining ab.

Seminarinhalte sind: Grundlagen der nonverbalen, nonvokalen, verbalen und extraverbalen Kommunikation, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Distanzzonen, Tipps und Tricks zur Steigerung der Authentizität, Umgang mit Unsicherheiten, sowie Optimierung der individuellen Kommunikations- und Konfliktstärke.

## Zeitmanagement

Zeit ist unsere wertvollste Ressource. Manchmal gehen wir verschwenderisch mit ihr um und manchmal wollen wir erfinderisch Zeit sparen. Wie aber gelingt es, Zeit sinnvoll zu investieren? Der Workshop vermittelt Methoden, Zeit besser zu strukturieren und so mehr Lebensqualität zu gewinnen. Er hilft Ihnen dabei, Ihre Ressourcen richtig einzusetzen, weiter zu entwickeln und so Sicherheit bei Ihrer Lebens-, Studien- und Karriereplanung zu erhalten. Am Ende des Workshops werden Sie in der Lage sein, Ihre

Lebenszeit besser zu nutzen und Ihrem Lebens- und Karriereziel eine klare Struktur zu geben.

Folgende Themen werden behandelt: Einführung in die Methoden des Zeitmanagements, Analyse des eigenen Zeitumgangs, Arbeitsorganisation, Selbstentlastungsmöglichkeiten, Arbeiten am Lebens- und Karriereplan, Work-Life-Balance.



## Selbstmanagement

Prüfungen, Hausarbeiten, Praktika – und nebenher auch noch Privatleben? Oft tanzen wir auf vielen Hochzeiten zugleich, strampeln uns an mehreren Fronten ab und tappen in die Zeitfalle. Pläne werden nicht in die Tat umgesetzt, Vorhaben bleiben unerledigt. Das Tagesgeschäft vereinnahmt uns so, dass wir die Orientierung verlieren, wohin die Reise eigentlich gehen soll. Obwohl wir uns Tag für Tag abmühen, bleibt Vieles liegen und uns plagt ein schlechtes Gewissen. Gründe hierfür liegen oft in unklar definierten Zielen, fehlenden Prioritäten,

unterlassener Schwächen-/Stärkenanalyse, Schwierigkeiten im Nein-Sagen und Fehleinschätzungen des eigenen Zeitbedarfs. Mit gezieltem Selbstmanagement gewinnen Sie mehr Zeit und Energie für das Wesentliche: Vielfältige Methoden helfen dabei, persönliche Ziele effektiv und stressfrei zu erreichen.

Seminarinhalte sind: Ziel- und Methodenmanagement, Techniken zur Entscheidungsfindung und Selbstveränderung, Entspannungs- und Motivations-techniken.

## Zeit- und Selbstmanagement

Immer auf den letzten Drücker, durchgängig im Stress, jeder Tag um Stunden zu kurz: Zeit ist eine unserer wichtigsten Ressourcen, um erfolgreich studieren und arbeiten zu können und dabei auch private Interessen nicht aus den Augen zu verlieren. Doch wie schafft man das? Wie lässt sich Wichtiges von Unwichtigem trennen und persönliche Prioritäten setzen?

Inhalte des Workshops sind: Grundlagen des Zeit- und Selbstmanagements, die verschiedenen Zeit-Typen, Teufelskreise, Zeitdiebe und Fehlerquellen, sowie die Einzelschritte eines effektiven Zeit- und Selbstmanagements.

**Kurs-Nr.  
AFW 1114**

26.2.2011  
27.2.2011  
5.3.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1115**

8.3.2011  
9.3.2011  
10.3.2011

### **III Workshops aus dem Bereich Weiterqualifizierung / Trainings**

#### **Kurs-Nr. AFW 1116**

27.11.2010  
4.12.2010  
5.12.2010

#### **Kurs-Nr. AFW 1117**

17.3.2011  
18.3.2011  
19.3.2011

#### **Kurs-Nr. AFW 1118**

21.3.2011  
22.3.2011  
23.3.2011

#### **Bewerbungstraining**

Kennen Sie Ihr Profil? Haben Sie eine Strategie für Ihre Berufslaufbahn? Nicht nur in Krisenzeiten gilt es mit Ihrer Bewerbung einen ersten Eindruck zu hinterlassen, der Ihren künftigen Arbeitgeber überzeugt. Ihre erworbene Fachkompetenz ist dabei das eine, die Chance, sie an der gewünschten Stelle im Handeln und damit für sich selbst profitabel umsetzen zu können, das andere.

Der Workshop soll Ihnen ein Bewusstsein für eine gelungene Vorbereitung Ihrer Bewerbungssituation geben. Dabei werden verschiedene Bewerbungsmöglichkeiten vorgestellt. Zunächst geht es um die Schärfung des eigenen Profils. Denn

Grundvoraussetzung ist das Bewusstsein dafür, was Ihre Kompetenzen ausmacht, für die Sie Ihre „Vermarktungsstrategie“ entwickeln. Neben Ihren Studienleistungen gehören dazu auch viele weitere Aspekte. Für einen professionellen Auftritt heißt es nicht nur ansprechende und einnehmende Bewerbungsunterlagen parat zu haben, deren Zusammenstellung wir ausführlich erarbeiten wollen. Auch in Auswahlverfahren und im Bewerbungsgespräch gilt es, eine gelungene Präsentation abzuliefern, die sich von der Ihrer Mitbewerber abhebt. Hierfür sollen in praktischen Übungen die optimalen Voraussetzungen geschaffen werden.

#### **Betriebswirtschaft für Geistes-, Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen**

Der Workshop will Geistes-, Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen einen Einblick in die Grundbegriffe der Betriebswirtschaft geben. In speziell auf Studierende der Philosophischen Fakultät zugeschnittenen Übungen werden folgende Themenschwerpunkte erarbeitet:

Betrieb und Produktionsfaktoren, wie funktionieren Entscheidungsprozesse,

Beschaffung – Produktion – Absatz, Personalmanagement, Rechnungswesen und Controlling. Am Ende des Workshops werden Sie nicht nur wissen, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt und wie man betriebswirtschaftliche Kenntnisse gewinnbringend einsetzt. Sie werden auch mit dem betriebswirtschaftlichen Vokabular viel selbstverständlicher umgehen können.

## **Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für NaturwissenschaftlerInnen**

Durch eine betriebswirtschaftliche Brille gesehen, kann vieles ganz anders aussehen. In diesem Workshop lernen Sie die betriebswirtschaftliche Sichtweise kennen und verstehen, wie ein Betrieb oder eine Firma funktioniert. Mit Hilfe vieler Instrumente werden wir analysieren, wie zukunftsfähig ein Bereich ist und wo Verbesserungspotentiale liegen. Wir wollen das Zusammenspiel verschiedener Abteilungen und Entscheidungsebenen beleuchten und beispielsweise das Entste-

hen eines Produktpreises und bestimmter Investitionsentscheidungen nachvollziehbar machen. Welcher Anteil z. B. für Forschung und Entwicklung zur Verfügung steht und welche Bedeutung diesem Bereich auch personell zugemessen wird, ist insbesondere für NaturwissenschaftlerInnen interessant. Ebenso hilft das Wissen um die Kapitalmärkte auch zu verstehen, welche Vorteile und Abhängigkeiten eine Renditeorientierung bedeutet.

## **Juristische Grundkenntnisse für Studierende anderer Fachrichtungen**

Sei es bei der Vorbereitung Ihrer beruflichen Selbstständigkeit, dem nächsten Ihnen vorgelegten Arbeitsvertrag, der Anmietung von Geschäftsräumen oder in Ihrem Privatleben: Ihnen werden sich immer wieder rechtliche Fragen stellen. Wer sich einmal systematisch mit praktischer Rechtsanwendung beschäftigt hat, kann solche Aufgaben schneller, kostengünstiger und gelassener lösen und findet auch Spaß daran.

In diesem Workshop werden die Grundlagen juristischer Methoden und der konkreten Rechtsanwendung anhand von

praktischen Beispielen vorgestellt und erarbeitet. Dazu gehören Fallbesprechungen, juristische Recherchen im Internet und andere Techniken. Sie werden juristische Grundstrukturen erkennen lernen, die Sie persönlich und auch beruflich zu Ihrem Vorteil nutzen können. Thematische Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dabei gerne berücksichtigt.

**Kurs-Nr.  
AFW 1119**

21.3.2011  
22.3.2011  
23.3.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1120**

11.12.2010  
12.12.2010  
19.12.2010

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1121**

22.2.2011  
23.2.2011  
10.3.2011

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1122**

11.3.2011  
18.3.2011  
25.3.2011

## Wege in die Selbstständigkeit

Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Haben Sie bereits eine vage oder schon konkretere Idee und wissen nun nicht so recht, wie Sie weiterkommen? Nehmen Sie Ihre Stärken, Erfahrungen und Interessen in den Blickpunkt und machen Sie daraus marktgerechte und tragfähige Geschäftsideen. Betrachten Sie den Wettbewerb und mögliche Marktentwicklungen. Konkretisieren Sie Ihre Kundengruppen und

Ihre Produkte. Erarbeiten Sie sich ein Alleinstellungsmerkmal. Entwickeln Sie Ihre Preis- und Marketingstrategie. Planen Sie Ihre Finanzen. Und machen Sie es auf Ihre Art!

In diesem Workshop lernen Sie, wie man sich selbstständig macht. Sie bekommen das nötige Handwerkszeug, wenden es an und erarbeiten sich das Grundgerüst Ihres Geschäftsplanes.

## Grundlagen des Marketing

In Zeiten zunehmender Preiskämpfe und Qualitätsoffensiven wird es für Produzenten und Anbieter immer herausfordernder, sich vom Wettbewerb zu differenzieren und Neukunden zu gewinnen. Im aktuellen Marketingverständnis geht es um die optimale Ausrichtung auf Zielgruppen und -märkte. Neben der Gewinnung von neuen Kunden, steht vor allen Dingen die Bindung von bestehenden Kunden auf der Tagesordnung von Unternehmen.

Dieser Workshop liefert die Grundlagen des Marketingmanagements. Im Zentrum stehen der Aufbau und die Inhalte

des Marketingkonzepts: Situationsanalyse des Marktes, Ziele, Strategien, Maßnahmen und Kontrolle. Die Instrumente und Konzepte sollen anhand praktischer Beispiele und Teamarbeit umgesetzt und erlernt werden. Angesprochen sind Studierende aller Fakultäten ohne Marketing-Vorkenntnisse, die sich einen kompakten Überblick verschaffen wollen.

## Marketing für Geistes-, Sozial- und KulturwissenschaftlerInnen

Die Theorie modernen Marketingmanagements und deren Verwendung in der Praxis stehen im Mittelpunkt dieses Workshops. Für die meisten Menschen ist Marketing nichts anderes als Werbung und Verkauf von Waren. Für Marketer sind Kommunikation und Vertrieb nur Facetten des täglichen Handelns. Modernes Marketingmanagement bedeutet aber vielmehr, alle unternehmerischen Tätigkeiten an den Bedürfnissen der Märkte mit dem Zweck auszurichten, eine absolute Kunden-Nutzen-Orientierung zu erreichen. Der Kunde steht also im Mittelpunkt des Geschehens.

Inhalte des Workshops: Marketing als Konzept der Markt- und Kundenorientierung, vom Verkaufskonzept zum Marketingkonzept. Analyse der Marketingsituation: Umweltdimensionen, Zielgruppen und Käuferverhalten. Marketingziele, Aspekte der Planung von Zielvereinbarungssystemen. Marketingbasisstrategien: Kundenorientierte, konkurrenzorientierte und übergreifende Strategien. Die vier Marketinginstrumente Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik. Marketingimplementierung und Kontrolle: Soll- und Ist-Wertvergleich.

## Grundlagen der Public Relations

*„Public Relations ist die Kunst, durch das gesprochene oder gedruckte Wort, durch Handlungen oder durch sichtbare Symbole für die eigene Firma, deren Produkt oder Dienstleistungen eine günstige öffentliche Meinung zu schaffen.“*  
(Carl Hundhausen)

Die Public Relations, kurz PR genannt, haben in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Kaum ein Unternehmen oder eine Organisation können es sich heutzutage leisten, ohne Öffentlichkeitsarbeit am Markt zu bestehen. Was genau aber versteht man unter Public Relations? Und wie sieht eine erfolgreiche PR aus?

Inhalte des Workshops sind: Definition und Grundbegriffe der Public Relations, Methoden, Instrumente und Aufgabefelder der PR, Grundlagen der PR-Konzeption, Einführung in Pressearbeit und Eventmanagement.

**Kurs-Nr.  
AFW 1123**

5.11.2010  
19.11.2010  
26.11.2010

**Kurs-Nr.  
AFW 1124**

20.11.2010  
27.11.2010  
28.11.2010

**Kurs-Nr.  
AFW 1125**

21.2.2011  
22.2.2011  
23.2.2011

Kurs-Nr.  
AFW 1126

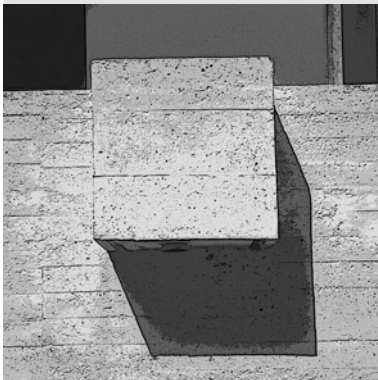
15.3.2011  
16.3.2011  
18.3.2011

## Nur online sein genügt nicht: Die Bedeutung von Softwareergonomie und Web-Usability für einen Erfolg in den digitalen Medien

Eine Internetpräsenz ist inzwischen zum festen Bestandteil der Vermarktungs- und Informationsstrategie von Unternehmen und Nicht-Unternehmen jeder Sparte geworden. Der wachsende Wettbewerb im Netz erfordert allerdings eine konsequente Optimierung der Navigations-eigenschaften und der Informationsdarbietung, um sich positiv abzugrenzen. Die Veranstaltung beleuchtet Erkenntnisse aus der psycho-physiologischen Mensch-Computer-Interaktion und zeigt auf, wie Sie die Erstellung einer Internetpräsenz planen können und was dabei zu beachten ist. Es geht also nicht darum, wie man eine Website technisch erstellt,

sondern darum, wie Sie potentielle Zielpersonen, Kunden oder Mandanten bei der Stange halten und diese durch eine zielgruppengerechte Inhaltsdarbietung für die angebotenen Informationen, Produkte oder Dienstleistungen interessieren können.

Der erste Tag des Workshops dient der Erläuterung der Grundlagen. Am zweiten Tag wird anhand von guten und weniger guten Beispielen der Stand der Online-Realität präsentiert und analysiert. Schließlich soll am letzten Tag ein Internetprojekt geplant und gemeinsam erarbeitet werden.



## Eventmanagement

Eventmanager nehmen Aufgaben im Rahmen der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen wahr. Unter Berücksichtigung ökonomischer, rechtlicher sowie ökologischer Grundlagen konzipieren, koordinieren und vermarkten sie zielgruppengerecht eigene und fremde Veranstaltungsdienstleistungen. Dabei werden Eventmanager in vielen Bereichen eingesetzt: Konzertveranstaltungen, Künstlermanagement, Messe- und Ausstellungsbetrieb, Verwaltung von Kongressen, Tagungen oder Seminaren etc.

Im Workshop lernen Sie am Beispiel eines real zu planenden Events praxisnah

die Arbeit eines Eventmanagers kennen. Dabei werden die folgenden Aufgabebereiche behandelt und erarbeitet: Ermitteln des Marktbedarfs, Information und Beratung des Kunden, Entwickeln eines zielgruppengerechten Veranstaltungskonzeptes, Kalkulation und Bewertung der Veranstaltungsrisiken, Kommunikation mit Künstlern, Technikern und Produzenten, Erstellen eines technischen Konzeptes, veranstaltungsrechtliche Vorschriften, Gestalten und Koordinieren von Organisationsabläufen und Verwaltungsprozessen, Erstellen eines kaufmännischen Angebots, Marketing und Vertrieb, Personalplanung, Durchführung der Veranstaltung.

## Arbeitsfeld Buchverlag: Traumberuf für Geisteswissenschaftler?

Dieser Workshop wendet sich an alle, die einen Beruf rund ums Buch ergreifen und sich in ersten Übungen mit dem Arbeitsfeld Buchverlag vertraut machen möchten.

Im Workshop werden folgende Themen Schwerpunkte gesetzt: Der deutsche Buchmarkt im Überblick; Aufbau, Organisation und Berufsfelder rund um den

Buchverlag (Belletristik und Sachbuch); die Arbeit des Lektors (Lektoratsübung und Texthandwerk); die Rechtslage des Verlags (Urheberrecht/Autorenvertrag); Herstellung und Kalkulation (Deckungsbeitragsrechnung und Reduktionskalkulation), Wege zum Leser: Marketing für Bücher (Beispielkampagnen und Textübungen).

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1127**

9.3.2011  
10.3.2011  
11.3.2011

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1128**

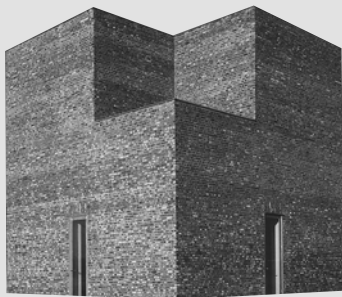
21.2.2011  
22.2.2011  
23.2.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1129**

24.2.2011  
25.2.2011  
26.2.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1130**

6.11.2010  
7.11.2010  
13.11.2010



## Schreiben für Bühne und Fernsehen

Der Workshop beschäftigt sich mit den verschiedenen Aspekten des professionellen Schreibens für Bühne, Theater und Fernsehen. Dabei geht es um klassische Strategien publikumsorientierten dramatischen Erzählens, Strukturen von Theaterstücken, Fernsehserien (insbe-

sondere Sitcoms) und Sketchen sowie um Formen von Brainstorming und Teamarbeit. Neben der Beschäftigung mit Fremdtexen sollen im Workshop auch eigene Texte der Teilnehmer entstehen.

## Vom Drehbuch zum Kinostart – Ein Blick hinter die Filmkulissen

Die Filmwelt scheint verheißungsvolle Optionen und Berufsperspektiven zu bieten. In diesem Workshop erfahren Sie, welche Qualifikationen für Filmberufe erforderlich sind, welche Weiterbildungsmöglichkeiten es gibt und wie die Berufsaussichten aussehen. Ein praxisnaher Blick hinter die Kulissen zeigt mögliche Berufsfelder und deren Arbeitsalltag. Anhand eines Filmbeispiels werden Sie zudem die verschiedenen Stationen von der Entstehung des Drehbuchs bis hin zum Kinostart kennen lernen.

Schwerpunkte des Seminars sind: Erläuterung der Produktionsvorbereitung eines Films und Klärung fachspezifischer Termini. Wer macht was beim Film, vom Aufnahmeleiter bis zum VFX-Supervisor. Intensiver Einblick in den Arbeitsalltag von DrehbuchautorInnen/Script DoctorInnen, RegieassistentInnen, Casting DirektorInnen, Location Scouts und SchauspielagentInnen. Am Ende des Workshops werden wir uns mit der Vermarktung, Pressearbeit und Filmkritik zum Kinostart beschäftigen.



## Journalistisches Schreiben

Der Beruf des Journalisten ist ein ausgesprochen vielseitiger: Tageszeitung, Magazin oder wissenschaftliches Journal, Zeitung, Radio oder Fernsehen. Was aber macht die Arbeit des Journalisten tagtäglich wirklich aus? Worauf gilt es zu achten? Kann ich überhaupt schreiben? Welche Möglichkeiten eröffnen sich mir auf der Basis des von mir studierten Faches?

In diesem Workshop wird es sich herausstellen. Reportage, Glosse, Bericht, Kommentar, Interview und Nachricht stehen

auf dem Programm – und Sie werden schreiben, schreiben, schreiben. Theoretische Hintergründe zur hohen Kunst des Journalismus werden ergänzt durch viele praktische Tipps, auch zur Möglichkeit des Einstiegs in das Berufsfeld Journalismus, das bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

## Hörfunkjournalismus – Von der Idee bis zur Sendung

Dieser Workshop führt Sie in die Grundlagen und Techniken des Hörfunkjournalismus ein. Ziel ist dabei die Erstellung eines eigenen Beitrags. Dieser soll abschließend im Morgenmagazin „insider“ bei hochschulradio düsseldorf gesendet werden.

Zunächst lernen Sie verschiedene Beitragsformen und Sendungskonzepte kennen. Danach wählen Sie ein Thema für

den zu produzierenden Beitrag aus. In den folgenden Wochen führen Sie Interviews durch, erarbeiten Ihre Beiträge, Moderationen oder Features und präsentieren sie der Gruppe im Rahmen einer „Virtuellen Redaktion“ im Internet. Danach sprechen Sie Ihre Texte im Studio ein und schneiden Ihre Beiträge. Der Workshop endet mit einem gemeinsamen „Aircheck“.

**Kurs-Nr.  
AFW 1131**

29.10.2010  
31.10.2010  
1.11.2010

**Kurs-Nr.  
AFW 1132**

24.2.2011  
25.2.2011  
27.2.2011

**Kurs-Nr.  
AFW 1133**

21.11.2010  
28.11.2010  
5.12.2010

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1134**

4.3.2011  
5.3.2011  
6.3.2011

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1135**

28.2.2011  
1.3.2011  
2.3.2011

## Fernsehjournalismus – Lebendige Sprache zu bewegten Bildern

Zuerst das Bild, dann der Ton und schließlich die Sprache – drei Elemente, die gut miteinander harmonieren müssen, wenn es um die Verständlichkeit von journalistischen Beiträgen im Fernsehen geht. Auf den Journalismus in diesem, ohnehin mehr der Unterhaltung verpflichteten Medium, trifft mittlerweile nicht mehr nur die Bezeichnung Infotainment zu. Vielleicht findet sich eine passende Beschreibung in einem Worthybrid aus z.B. „Spektakel“ und „Information“. Fest steht, dass die aktuellen journalistischen Formate den Fakten weniger Raum zugunsten von Sensationen geben (bzw. solchen, die von den Fernsehma-

chern dafür gehalten werden). Entsprechend folgt die Wahl der Formulierungen des Kommentartextes auch der Motivauswahl.

Der Workshop wird auf die verschiedenen Spielarten des TV-Journalismus eingehen und Einblicke in die Produktionsbedingungen geben. Filme und Sprache des Kommentars werden analysiert, sowie in Übungen zum bewegten Bild getextet. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Filmbeitrag, der gemeinsam konzipiert, gedreht, geschnitten (mit dem Schnittsystem Final Cut) und betextet werden soll.

## Einstieg in die Medien

Ein Nachrichtenmagazin moderieren, die Top-Reportagen einer Wochenzeitschrift verfassen oder fürs Lokalradio Kulturtipps produzieren? Es gibt viele spannende Jobs und Berufe in den Medien. In diesem Workshop begleitet Sie eine erfahrene Journalistin bei Ihren ersten Schritten in Richtung Traumjob in den Medien. Wo finden Sie gute Themenideen? Wie bieten Sie diese einer Redaktion

an? Und was müssen Sie beachten, wenn Sie bereits neben dem Studium als Journalist arbeiten?

Der Workshop umfasst viele journalistische Übungen und kurze Inputs unter anderem auch zu Interview, Recherche, Volontariat und Praktikum.

## Wege zur TV- und Bühnen-ModeratorIn

Sie sind angehender Mediziner oder Sprachwissenschaftlerin, Historiker, Juristin oder Wirtschaftswissenschaftler? ModeratorInnen aus allen Bildungszweigen sind für Fernsehformate oder Veranstaltungen gefragt. Prominente interviewen, wissenschaftliche Podiumsdiskussionen leiten, durch Gala-Abende führen oder gar mal auf sechs Meter hohen Gerüsten über die Vorteile der neuesten Baumaterialien referieren, der Beruf der ModeratorInnen ist vielseitig, spannend, wie auch herausfordernd. Was aber macht diesen Beruf abseits der Glamourwelt im

Detail aus? Welche Qualifikationen muss ich mitbringen und worauf sollte ich achten? Wie moderiere ich professionell und interessant durch die Veranstaltung und halte meine Zuhörer und Zuschauer „bei der Stange“? Wie gehe ich dabei mit unvorhergesehenen Zwischenfällen, wie z.B. Störern aus dem Publikum, um? Wie bereite ich mich vor und welche Tricks und Tipps gilt es zu beachten? Diese Fragen und vieles mehr behandeln wir in diesem Workshop. Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Anfänger und Fortgeschrittene.

**Kurs-Nr.  
AFW 1136**

3.12.2010  
4.12.2010  
5.12.2010

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

## Workshops in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Institut

### Kurs-Nr. AFW 1137

29.10.2010  
5.11.2010  
12.11.2010

### Kurs-Nr. AFW 1138

19.11.2010  
26.11.2010  
3.12.2010

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

### Radiopass

In Kooperation mit dem Medienzentrum Rheinland kann über die Teilnahme an drei Modulen (insgesamt drei Tage) ein Radiopass erworben werden: Radiopass Modul A (Journalistische Grundlagen); Radiopass Modul B (Sprechen vor dem Mikro); Radiopass Modul C (CUT-Master Technikwochenende).

Die Veranstaltung findet im Weiterbildungszentrum (WBZ) am Hauptbahnhof / Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 307, statt. Anmeldung sowie nähere Informationen zu den Inhalten der Module und dem organisatorischen Ablauf bei Herrn Gernand, Praktikumsbüro Sozialwissenschaften (siehe S. 48 in diesem Heft).

### Videopass

In Kooperation mit dem Medienzentrum Rheinland kann über die Teilnahme an drei Modulen (insgesamt drei Tage) ein Videopass erworben werden: Videopass A (Vorbereitung – Planung, Technik, etc); Videopass B (Aufzeichnung, Kameraführung, Lichtsetzung, Ton); Videopass C (Nachbearbeitung – Schnitt, Vertonung, etc.).

Die Veranstaltung findet Weiterbildungszentrum (WBZ) am Hauptbahnhof / Bertha-von-Suttner-Platz 1, Raum 307, statt. Anmeldung sowie nähere Informationen zu den Inhalten der Module und dem organisatorischen Ablauf bei Herrn Gernand, Praktikumsbüro Sozialwissenschaften (siehe S. 48 in diesem Heft).

## Unternehmen im Markt

In Kooperation mit dem Studienkreis Hochschule / Wirtschaft im Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft sowie der Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V. / Stiftung Pro Ausbildung M+E, bietet das Sozialwissenschaftliche Institut das Blockseminar „Unternehmen im Markt“ an, das an vier Tagen – jeweils ganztägig – außerhalb der Universität durchgeführt wird. Das Seminar ermöglicht die Erarbeitung wirtschaftlicher Zusammenhänge von Markt- und Wettbewerbsprozessen anhand eines computergestützten Unternehmensplanspiels.

Die Veranstaltung setzt sich zusammen aus der Durchführung des Planspiels und drei Informationsblöcken mit Referentinnen unterschiedlicher Unternehmen, die vorstellen, wie in den Bereichen: Marketing, Finanzplanung / Con-

trolling und Personalwirtschaft in ihren Unternehmen praktisch gearbeitet wird und welche Funktionen diesen Bereichen zukommt. Ein wirtschaftswissenschaftliches Vorwissen ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Das Seminar richtet sich vorzugsweise an Studierende geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge, die grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse (z.B. als Vorbereitung auf ein geplantes Praktikum oder als Ergänzung des Fachstudiums) erwerben wollen.

Für die Verpflegung an den vier Workshoptagen wird ein Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Anmeldung sowie nähere Informationen zu Inhalt und organisatorischem Ablauf bei Herrn Gernand, Praktikumsbüro Sozialwissenschaften (siehe S. 48 in diesem Heft).

**Kurs-Nr.**  
**AFW 1139**

**Vorbesprechung:**  
27.10.2010,  
13.00 bis 14.00 Uhr in  
Geb. 23.31.04.30

**Workshoptage:**  
14.2.2011, 10.30 bis 17.00 Uhr  
15.2.2011, 8.30 bis 17.00 Uhr  
16.2.2011, 8.30 bis 17.00 Uhr  
17.2.2011, 8.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:** FFFZ-Tagungshaus der  
evangelischen Kirche  
Kaiserswerther Str. 450,  
40474 Düsseldorf



## **Workshops für Master-Studierende**

Speziell für Master-Studierende werden im Wintersemester 2010/2011 erstmals eigene Workshops angeboten. Diese sind integriert in das KUBUS-Master-Modul. Die KUBUS-Master-Veranstaltungen richten sich zugleich an Magister-/Diplom-/Staatsexamen-Studierende in der letzten Studienphase.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de) sowie im Programmheft

für Master-Studierende, das im Dezember 2010 erscheint. Alle Master-Veranstaltungen werden in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Selbstverständlich können Master-Studierende aber auch Workshops aus diesem Heft frei belegen beziehungsweise für das Modul anrechnen lassen.

**NEU**

[www.kubus-programm.de](http://www.kubus-programm.de)

**Workshops für  
Master-Studierende**

KUBUS-Dozentinnen und  
-Dozenten**Marc Bergmann**

Studium der Soziologie, Psychologie, Philosophie und Medienwissenschaft. Strategie bei Grey Deutschland und der Kienbaum Unternehmensberatung. 1998 Gründung der Bergmann Marketingberatung BMB Deutschland GmbH. Seit über zehn Jahren Seminare im Bereich Marketing.

**Margot Abstiens**

SeniorCoach / LehrCoach (DCV), selbstständige Diplom-Pädagogin. Weiterbildungen in den Bereichen Kreativitätstraining, Organisationsentwicklung, NLP, Körpersymbolik für Einzelne, Teams und Organisationen. Themenschwerpunkte Karriere, Existenzgründung, Team- und Unternehmensentwicklung.

**Dr. Klaus Bergner**

Studium der Biologie und Germanistik. Autor, Filmemacher und Fernsehjournalist. Hauptressorts: Wissenschaft, Medizin, Service und Reise. Lehrbeauftragter an den Universitäten Düsseldorf und Köln.

**Jens Ballerstädt-Koch**

Studium der Allg. Sprachwissenschaft und Informationswissenschaft. Bereits während des Studiums in der Eventbranche tätig. 2001 Gründung der Eventagentur LesVoix. Seit 2008 Veranstaltungs- und Tourneeleiter bei Galadinner und Agentur Raloth, Essen. Erfahrung im Drehbuchschreiben sowie bei dem Erstellen und Durchführen von Showkonzepten.

KUBUS-Dozentinnen und  
-Dozenten

**Natalie Böddicker**

Diplom-Pädagogin. Mitarbeiterin an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf mit dem Schwerpunkt Qualität von Lehre und Studium. Lehraufträge im Bereich Präsentationstechnik, Moderation und Hochschuldidaktik. 2007 – 2008 Qualifizierung zur Leitung hochschuldidaktischer Weiterbildungsveranstaltungen.

**Annika Casjens**

Ausbildung zur Logopädin. Seit 2003 in verschiedenen freien Praxen tätig. Studium der Germanistik und Linguistik. Weiterbildung zur Sprecherzieherin und Sprechwissenschaftlerin. Trainerin für Rhetorik und Stimmbildung.

**Britta Bruckmüller-Schweinhage**

Studium der Germanistik und Medienwissenschaft sowie NLP. Seit 1995 viersprachige Moderatorin für internationale Bühnenmoderationen im Bereich Industrie, Kultur und Wirtschaft. Seit 2004 Coach für authentisches Moderieren und Präsentieren, Teambuilding und Persönlichkeitsentwicklung.

**Markus Daus**

Studium der Psychologie. 2001 bis 2006 Lehrbeauftragter für Informationswissenschaft sowie aktuell im Auftrag der Deutschen Apotheker- und Ärztekammer und der Bundesärztekammer. Mitgründer und Geschäftsführer eines mittelständischen Softwareherstellers, seit 2001 Unternehmer im Bereich Web-Usability und Software-Ergonomie.

**Dipl.-Oec. Dieter Buchali**

Studium der Wirtschaftswissenschaften und der Pädagogik. Mehrere Jahre Tätigkeit in der Industrie. Seit zehn Jahren Geschäftsführer einer Unternehmensberatung. Über vierzigjährige Tätigkeit als Dozent im Bereich Wirtschaftswissenschaften und BWL.

**Kristin Diehle**

Studium der Germanistik und Anglistik. Seit 1998 freiberufliche Casterin für Agenturen und Produktionsfirmen. Regieassistentin für Film- und Fernsehen. Unternehmensgründung 2006 als Casting Director: Schauspielerebesetzung für Film, Fernsehen und Werbung.





**Prof. Dr. Janne Fengler**

Studium der Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie; Referentin, Beraterin und Trainerin in Organisationen der Personalentwicklung, Erwachsenenbildung und Jugendarbeit; Lehrbeauftragte an der FH Düsseldorf sowie der HHU; Juniorprofessur an der Alanus Hochschule in Alfter bei Bonn.



**Dr.-Ing. Hartwig Junge**

Freier Dozent und Hochschuldidaktiker. Lehrveranstaltungen und Schreibberatung für Studierende und Promovierende aus den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen. Dozentencoach und Trainer in der hochschuldidaktischen Weiterbildung.



**Dr. Heike Hendrix**

Journalistin, Medienberaterin und Trainerin. Studium der Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte. Redakteurstätigkeit beim ZDF, später Leiterin der externen Kommunikation einer internationalen Unternehmens- und Kommunikationsberatung.



**Bruno Kehrein**

Verleger. Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie in Mainz und Frankfurt. Studium der Germanistik, Publizistik und Theaterwissenschaft in Berlin. Seit 1977 Arbeit als Lektor. 1990 Gründung des Grupello Verlages in Düsseldorf.



**Dr. Sandra Hohmann**

Studium u.a. der Germanistik, Zusatzqualifikation DaF, 1999 bis 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem interdisziplinären E-Learning-Projekt an der Universität Duisburg-Essen, seit 2003 freie Lektorin, Autorin und Trainerin.



**Sema Kouschkerian**

Studium der Germanistik und Romanistik. Nach dem Volontariat bei der Westdeutschen Zeitung Redakteurin für die Themen Schule, Universität, Drogenpolitik und Soziales. Seit 2004 Dozentin für journalistisches Schreiben.



**Martin Maier-Bode**

Künstlerischer Leiter der Distel (Berlin), Kabarettist und Autor. Texte für verschiedenste Kabarettensembles (u. a. Kom(m)ödchen Düsseldorf), Solokünstler, Theater und Fernsehen (Kabarett / Comedy und Kinderfernsehen). Regisseur zahlreicher Theaterstücke für verschiedene Bühnen.



**Bettina Schreiber-Schmidt**

Studium der Germanistik, Anglistik und Psychologie sowie Studium zur Diplom Mediatorin mit gruppenanalytischer Ausbildung. Unternehmensberaterin, Business- und Managementcoach mit Schwerpunkt Konfliktmanagement.



**Andreas Meske**

Studium der Anglistik und Informationswissenschaft. Freiberuflicher Medientrainer und Journalist. Gründungsmitglied und Vorsitzender von Hochschulradio Düsseldorf.



**Linda Souren**

Richterin. Zweijährige Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Hilfskraft am Institut für Zivilprozessrecht sowie am Rheinischen Institut für Notarrecht der Universität Bonn, verbunden mit Lehraufgaben sowie einem Promotionsvorhaben aus dem Bereich des Zivilrechts.



**Holger Schlafhorst**

Studium der Germanistik und Medienwissenschaften. Seit 1996 Referent und Trainer für Kommunikation, Körpersprache und Konfliktmanagement. Lehrbeauftragter an der Franz-Liszt-Musikhochschule, FB Kulturmanagement in Weimar.



**Stefan Specks**

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Mehrjährige Tätigkeit als Unternehmensberater. Niedergelassener Rechtsanwalt in Düsseldorf mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Wettbewerbsrecht, Internetrecht, Strafrecht und Familienrecht.

**Marina Spillner**

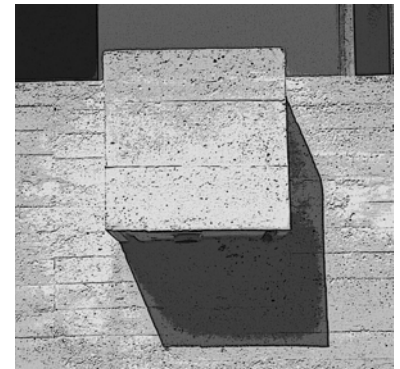
Diplom-Sozialwissenschaftlerin. Studium der Sozialwissenschaft, Politik, Soziale Arbeit und Erziehung sowie Soziologie. Seit 1992 Tätigkeit als Referentin in der Erwachsenenbildung. Hauptamtliche Pädagogin des Bildungswerk Stenden, freiberufliche Trainerin und Moderatorin.

**Zweirat – Ellen Winter und Robert Kötter**

ZDF-Redakteurin und Rhetoriktrainer. Bieten seit vielen Jahren Beratung und Training für Fach- und Führungskräfte an. Neben beruflichem Coaching und Medientraining liegt ein Schwerpunkt auf Rhetorik und Präsentation. Zweirat wurde vom Land NRW für sein innovatives Medientraining ausgezeichnet.

**Frank Wille**

Seminarorganisation für betriebliche Interessenvertretungen. Nach dem Studium der BWL und Anglistik in Personalakquise und -vertrieb in der Zeitarbeit, aktuell mit Seminarorganisation im Personalvertretungsbereich und als Betriebsrat mit Bewerbungsverfahren beschäftigt.



## Career Service und Praktika

Düsseldorf selbst bietet als Landeshauptstadt, Wirtschaftsstandort, Messestadt, Kulturmetropole, Verwaltungsstadt und Medienstandort vielfältige Möglichkeiten, ein Praktikum zu absolvieren und eine gute Ausgangsbasis nach dem Studium in den Beruf einzusteigen. An der Heinrich-Heine-Universität finden Sie neben KUBUS verschiedene Anlaufstellen für die Vermittlung von Praktika, Nebenjobs und für alle Fragen hinsichtlich des Übergangs vom Studium in den Beruf.

### Der Career Service der Heinrich-Heine-Universität

Der Career Service ist Teil des Studierendenservice und die zentrale Anlaufstelle für Studierende, AbsolventInnen und DoktorandInnen bei allen Fragen des Übergangs von der Universität in den Beruf.

#### **Career Service Veranstaltungsreihe: Arbeitgeber- und Unternehmenskontakte**

Im Rahmen der Kooperation zwischen der Heinrich-Heine-Universität und der Industrie und Handelskammer (IHK) zu Düsseldorf sollen frühzeitige Kontakte zwischen Studierenden und Arbeitgebern bzw. Unternehmen aufgebaut werden. Der Career Service organisiert Veranstaltungen, in denen Studierende Unternehmen und andere mögliche Arbeitgeber kennen lernen und einen Einblick in die Unternehmens- / Organisationskultur, das jeweilige Bewerbungsverfahren und die gewünschten Anforderungspro-

file erhalten. Aktuelle Veranstaltungen des Career Services finden Sie auf der Website:

[www.uni-duesseldorf.de/careerservice](http://www.uni-duesseldorf.de/careerservice)

Die Unternehmensveranstaltungen des Career Service finden Sie auch im HIS/LSF unter der Rubrik „Veranstaltungen des Career Service“.

#### **Qualifizierung**

Neben den zahlreichen Direktkontakten mit regionalen und internationalen Arbeitgebern stellt der Career Service eine Übersicht über alle Qualifizierungsmöglichkeiten (Sprachkurse, EDV-Kompetenzen, Soft Skills, Berufs- und Praxisorientierung) auf dem Campus der Heinrich-Heine-Universität hinsichtlich berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen zusammen. Die Datenbank finden Sie unter: [www.uni-duesseldorf.de/careerservice/qualifizierung](http://www.uni-duesseldorf.de/careerservice/qualifizierung)

## Beratung

Die Beratung des Career Service soll Ihnen, d.h. Studierenden, AbsolventInnen und DoktorandInnen aller Fakultäten und Studiengänge helfen, Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen. Der Career Service bietet offene Sprechstunden an, in denen konkrete Fragen wie z.B. „Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinem Fachstudium?“ oder „Wie kann ich einen für mich passenden Praktikumsplatz finden?“ beantwortet werden können. Des Weiteren führt der Career Service professionelle Potentialanalysen durch, indem z.B. die Passung zu einer bestimmten beruflichen Tätigkeit (z.B. zukünftige Führungsaufgaben, vertriebliche Tätigkeiten, Selbstständigkeit) hinterfragt und beantwortet wird. Bei den „mock interviews“ haben Studierende und AbsolventInnen die Gelegenheit, Bewerbungsgespräche professionell und der individuellen Situation entsprechend zu trainieren. Die TeilnehmerInnen erhalten anschließend ein ausführliches

Feedback. Schließlich führt der Career Service auf Wunsch einen Bewerbungsmappen-Check durch. Dabei werden die von Ihnen vorbereiteten Bewerbungsunterlagen überprüft und ggf. optimiert.

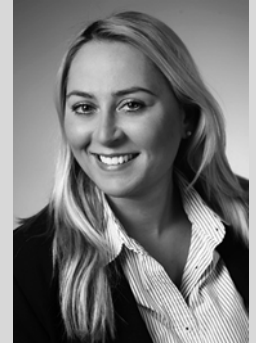
Zusätzlich zur individuellen Beratung stellt der Career Service auf seinen Websites regelmäßig aktuelle Leitfäden rund um das Themenfeld „Berufseinstieg“ für die Selbstlektüre zur Verfügung:

[www.uni-duesseldorf.de/careerservice/beratung/bewerbung](http://www.uni-duesseldorf.de/careerservice/beratung/bewerbung)

Für aktuelle Informationen rund um den Career Service können Sie sich in den Newsletter eintragen:

[www.uni-duesseldorf.de/careerservice](http://www.uni-duesseldorf.de/careerservice)

Ansprechpartnerin:



Dr. Ilke Kaymak  
Gebäude 16.11, Ebene 04,  
Raum 29

Tel.: 02 11 / 81 – 1 08 62  
[careerservice@uni-duesseldorf.de](mailto:careerservice@uni-duesseldorf.de)

Offene Sprechstunden des  
Career Service:  
dienstags von 10 bis 12 Uhr und  
13 bis 16 Uhr  
donnerstags von 9 bis 12 Uhr  
sowie nach Vereinbarung.





## Stellenwerk

Das Jobportal der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Hier finden Sie Angebote zu Einstiegsjobs, studienbezogener Nebentätigkeiten und Praktika, Examensarbeiten, Trainee- und Volontariatsstellen

sowie universitätsinterne Stellen für studentische Hilfskräfte:

<http://www.stellenwerk-duesseldorf.de/>

## Auslandspraktika

Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten im Ausland finden Sie auf den Seiten des International Office:

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Internationales/Outgoing/Praktikum>

## Praktikumsbüro des Sozialwissenschaftlichen Instituts

Leitung: Dipl.-Soz. Detlef Gernand

Gebäude 23.31, Ebene 04, Raum 28

Tel.: 02 11 / 81 – 1 51 71

Fax: 02 11 / 81 – 1 53 68

[gernand@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:gernand@phil.uni-duesseldorf.de)

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/sozwiss/zentrale-einrichtungen/praktikumsbuero/>

Sprechstunde: dienstags 13 bis 15 Uhr, mittwochs 10 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.

## MEDIA-ROOKIES

Bei MEDIA-ROOKIES findet ihr Praktika und Nebenjobs aus den Bereichen Medien, Kultur und Gesellschaft. Fast 350 regionale Unternehmen schreiben im Jahr rund 1.000 Stellen aus. Auf der Website besteht die Möglichkeit sich mit einem persönlichen Profil den Unternehmen direkt vorzustellen.

Eine Online-Broschüre und Podcasts mit Experten geben zudem praktische Tipps für die Bewerbungsphase. Beim Bewerbungsscheck könnt ihr uns Eure Unterlagen schicken und bekommt ein individuelles Feedback!

Unser Angebot und weitere Infos findet ihr unter

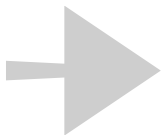
[www.media-rookies.de](http://www.media-rookies.de)



Media-Rookies  
Praktikums- und Jobbörse der  
Philosophischen Fakultät  
Gebäude 23.02, Ebene 02,  
Raum 29  
Tel.: 0211 / 81-1 57 44  
[info@media-rookies.de](mailto:info@media-rookies.de)

## KUBUS-Semesterauftaktveranstaltung

Die KUBUS-Koordination lädt alle KUBUS-Studierende, Dozierende, sowie Interessierte in die Bilker Studentenkneipe Tigges ein. Das gesamte KUBUS-Team steht Ihnen zur Vorstellung des Programms sowie für alle Fragen rund um das KUBUS-Programm zur Verfügung.



**Der KUBUS-Semesterauftakt findet  
am 20.10.2010 ab 20 Uhr  
im Tigges  
Brunnenstraße 1  
40223 Düsseldorf  
statt.**



**K**ARRIERE  
**U**ND  
**B**ERUFSORIENTIERUNG  
**U**ND  
**S**TUDIUM

Gegen Vorlage dieses Gutscheines aus dem KUBUS-Programmheft gibt es ein Freigetränk.

**Wir freuen uns auf Sie!**

KUBUS-Semesterauftaktveranstaltung  
am 20.10.2010 ab 20 Uhr im Tigges,  
Brunnenstr. 1, Düsseldorf-Bilk



**WIRTSCHAFT**

**Gutschein für 1 Freigetränk**